

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses Oster-
rönfeld am Dienstag, den 19. Mai 2009 im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in
Osterrönfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Az.: 021.3233 - Bec

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Detlef Strufe, Klaus-Jürgen Ströh, Ludwig Hof-
bauer, Uwe Kolb, Britta Röschmann, Uwe Tödt,
Gerd Vollertsen

b) es fehlen entschuldigt: ./.

c) nicht stimmberechtigt:

Bernhard Kalcher, Manfred Ahrens, Karin
Schättler, Jan-Niklas Potten, Bernd Sienknecht,
Petra Mölck, Martina Becker als
Protokollführerin

Herr Strufe eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 06.05.2009 ordnungsgemäß unter
Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öf-
fentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine
Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Aus-
schuss beschlussfähig.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Familiengruppe (unter 3-jährige) im AWO-Kindergarten: Umbaumaßnahmen und
Personalkosten
4. Antrag zur Aufstellung einer Hinweis-/Gedenktafel für die Kriegsgräber im Schäfer-
katenweg
5. Antrag zur Durchführung eines Graffiti-Wettbewerbs für Jugendliche und junge Er-
wachsene
6. Niederdeutsche Bühne Rendsburg, Programm und Termine 2009/2010
7. Schulmeisterbühne
8. Dorffest 2010, Organisation, Ort und Zeitpunkt
9. Zeitliche Verlegung des geplanten Blues-Abends im Bürgerzentrum
10. NOK-Romantika 2009, Organisation (Überschneidung mit der Sportwoche! 05.09.09)
11. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

- 12. Ev. Kindergarten, Personalplanung, Umbaumaßnahmen, Gruppenstärken
- 13. Hohe Geburtstage 2. Halbjahr 2009

Öffentlicher Teil:

TOP 1:

(Begrüßung)

s. o.

TOP 2:

(Einwohnerfragestunde)

Wortmeldungen lagen nicht vor.

TOP 3:

(Familiengruppe (unter 3-jährige) im AWO-Kindergarten: Umbaumaßnahmen und Personalkosten)

Herr Strufe begrüßte Herrn Ehrngruber vom AWO-Kindergarten und bat ihn, über den Umbau und die beabsichtigten Änderungen zu berichten. Herr Ehrngruber erklärte, dass eine Gruppe zu einer Familiengruppe mit 5 Kindern unter 3 Jahren und 10 Kindern über 3 Jahren umgewandelt werden soll. Hierzu sind Umbauarbeiten notwendig, verbunden mit der Anschaffung verschiedener Materialien wie z. B. Verdunklungsrollos, Wickeltische, Schlafmöglichkeiten, Erweiterung des Konzepts in den anderen Räumen, Erweiterung der Spielebenen usw. Es liegen bereits Anfragen für 12 Kinder vor, so dass der Bedarf für diese Familiengruppe vorhanden ist.

Herr Sienknecht berichtete, dass im Ev. Kindergarten auch die Möglichkeit für U-3-Kinder geschaffen wurde, so dass auch für den AWO-Kindergarten gleiches möglich sein sollte. Die Attraktivität der KiTas wird durch die Einrichtung dieser Gruppen gesteigert. In dem Schreiben der AWO vom 18.02.09 an die Gemeinde Osterrönnfeld bezüglich der entstehenden Mehrkosten für die Einrichtung dieser Gruppe ist der Betrag von 17.000,- Euro genannt. Dieser Betrag teilt sich auf in 10.000,- Euro für Personalkosten und 7.000,- Euro für die Herrichtung der Räume und Anschaffung von Mobiliar. Um den Betrag von 7.000,- Euro zu senken, sollte geprüft werden, ob vorab nur das notwendigste Material beschafft werden sollte. Die Haushaltsansätze im Bereich der Gemeinde Osterrönnfeld würden diese Kosten gerade so auffangen können. Der Personalbedarf sollte entsprechend der kommenden Entwicklung mit eingeplant werden.

Der Sozial- und Kulturausschuss beschloss einstimmig, dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, dem Umbau und der Gruppenveränderung für den AWO-Kindergarten zuzustimmen und die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, wobei durch den Haupt- und Finanzausschuss die Kosten genauer geprüft werden sollten. Bei den Personalkosten sollen 2 Kräfte (ohne die zusätzliche Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr) berücksichtigt werden. Die spätere Entwicklung in Bezug auf die Bedarfsplanung bleibt abzuwarten, ggf. ist der Personalkostenschlüssel als Änderung zu beschließen.

Tagesordnungspunkt 4:

(Antrag zur Aufstellung einer Hinweis-/Gedenktafel für die Kriegsgräber im Schäferkatenweg)

Herr Strufe berichtete, dass eine Verlegung der Gräber nicht möglich sei, daher sei die Errichtung einer Informationstafel eine Art, auf diese Gräber hinzuweisen.

Nach kurzer Diskussion wurde folgende Vorgehensweise einstimmig beschlossen:
An den Schulverband Schacht-Audorf wird die Frage herangetragen, ob Interesse besteht, im Rahmen eines Projektes bzw. im Rahmen des Unterrichtes Informationen über die Kriegsgräber zusammen zu tragen und eine Informationstafel zu gestalten. Die Kosten dafür, die derzeit noch nicht beziffert werden können, werden von der Gemeinde Osterrönfeld getragen und sollten dann im Haushalt 2010 bereit gestellt werden.

Herr Ahrens wird im JuZ besprechen, ob von dort Interesse besteht, dieses Projekt zu begleiten. Sofern der Schulverband Schacht-Audorf kein Interesse an dem Projekt hat, kann die Christian-Timm-Schule in Rendsburg dieses übernehmen (Herr Potten wird sich dann darum bemühen).

Tagesordnungspunkt 5:

(Antrag zur Durchführung eines Graffiti-Wettbewerbs für Jugendliche und junge Erwachsene)

Herr Potten führte den Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.09 aus. Die anwesenden Jugendlichen des JuZ erklärten ihre Bereitschaft, Motive mit Bezug zum Ort Osterrönfeld zu entwerfen und diese dem Sozial- und Kulturausschuss zeitnah vorzulegen, damit das Projekt alsbald umgesetzt werden kann.

Der Sozial- und Kulturausschuss beschloss einstimmig, dieses Projekt finanziell zu begleiten. Die Kosten können dann beziffert werden, wenn die Skizzen der Jugendlichen vorliegen. Beispielsweise kann die Brücke in der Bahnstraße genutzt werden, um die Graffiti dort anzubringen. Herr Sienknecht lässt klären, ob dieses möglich ist. Andere „verunstaltete“ Flächen können mit den Graffiti übergesprüht werden und dadurch ein schöneres Ortsbild entstehen lassen.

(Nebenbei noch eine Anmerkung in Bezug auf die gestohlene Stereoanlage im JuZ: Sofern die Versicherung nicht die Gesamtsumme für die Neuanschaffung einer Anlage zahlt, kann eine Bezuschussung aus vorhandenen Spendengeldern des Bürgermeisters erfolgen.)

Tagesordnungspunkt 6:

(Niederdeutsche Bühne Rendsburg, Programm und Termine 2009/2010)

Der Sozial- und Kulturausschuss beschloss einstimmig, dass die Niederdeutsche Bühne für 2 Auftritte wieder engagiert werden soll. Herr Strufe klärt die Angelegenheit. Die Nienendorfer Bühne aus Hohenwestedt und das Akkordeon-Orchester sollen von Herrn Strufe zu möglichen Auftritten befragt werden. Weiterhin soll geklärt werden, ob Meister Anecker im März 2010 für eine Veranstaltung zur Verfügung steht.

Tagesordnungspunkt 7:

Schulhausmeisterbühne:

Herr Strufe erkundigt sich, welche Stücke von der Schulhausmeisterbühne demnächst dargeboten werden. Ob ein Engagement der Schulhausmeisterbühne dann erfolgt, wird

noch entschieden, zumal die Nachfrage nach Eintrittskarten für diese Veranstaltung in der Vergangenheit zu wünschen übrig ließ.

Tagesordnungspunkt 8:
(Dorffest 2010, Organisation, Ort und Zeitpunkt)

Nach kurzer Diskussion einigte man sich einstimmig auf folgende Vorgehensweise: Die Vereine und Verbände werden von der Verwaltung vor der Sommerpause angeschrieben und um ein Stimmungsbild gebeten. Ein Festausschuss soll gebildet werden, der nach der Sommerpause in die Planung einsteigt. Das Bürgerzentrum und der Vorplatz zum Bürgerzentrum sollen als Örtlichkeit genutzt werden. Dadurch werden die Zeltkosten gespart. Es sollen Veranstaltungen über Tag und eine Tanzveranstaltung am Abend vorbereitet werden.

Tagesordnungspunkt 9:
(Zeitliche Verlegung des geplanten Blues-Abends im Bürgerzentrum)

Herr Ahrens berichtete, dass der Blues-Abend verschoben wurde und er sich um einen Termin Ende Oktober d. J. kümmern wird. Höhere Kosten für die Veranstaltung als bisher geplant werden nicht anfallen. Der Ausschuss erklärte einstimmig seine Zustimmung.

Tagesordnungspunkt 10:
(NOK-Romantika 2009, Organisation (Überschneidung mit der Sportwoche, 05.09.09))

Einstimmig beschloss der Ausschuss folgendes: Es sollen, wie im Vorjahr, Fackeln bestellt werden (Anzahl: 250 Stück). Der Ablauf wird von Herrn Haller in Absprache mit Frau Heise von der Tourist-Information geplant (wie im Vorjahr).

Tagesordnungspunkt 11:
(Verschiedenes)

Herr Ahrens berichtete, dass die Aktionen der Aktion Ferien(s)pass rückläufig sind, die Arbeit ist jedoch in vollem Gange.

Herr Strufe kümmert sich um die Musik zum Laternenumzug, der am Sonntag, den 01.11.09 um 17.00 Uhr stattfindet.

Herr Sienknecht berichtete, dass von Frau Susanne Ahrens Pins entworfen worden sind, die für 2,- Euro das Stück zum Verkauf stehen. Eine Bekanntgabe im Kanalblatt erfolgt noch.

Herr Strufe wird nochmals versuchen, den Zauberer Matello für eine Kinderveranstaltung zu engagieren.

Herr Strufe dankte den anwesenden Gästen und schloss die öffentliche Sitzung um 20.45 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Herr Strufe bedankte sich für die rege Mitarbeit und schloss die Sitzung um 21.35 Uhr.

gez. Strufe

Ausschussvorsitzender

gez. Becker

Protokollführer